

i. Zum asowschen Meer:

39. Der Don aus der mittleren sarmatischen Tiefebene.

k. Zum kaspischen Meer (See):

40. Die Wolga, der größte Strom des Erdteils, vom Wolchonski-Wald.

Zur Förderung der Schifffahrt sind viele Ströme durch Kanäle miteinander verbunden.

9. Landseen.

- a. In Rußland: der Onéga-, Ladoga-, Peipus- und Ilmen-See.
- b. In Schweden: der Mälar-, Wener- und Wetter-See.
- c. In den schweizerischen Alpen: der Genfer-, Neuenburger- und Bieler-, Thuner- und Brienz-, Vierwaldstätter-, Zuger-, Züricher- und Bodensee.
- d. In Italien: der Garda- und der Comer-See und der Lagomaggiore (Lagomadschore).
- e. In Ungarn: der Neusiedler- und der Platten-See.

10. Klima und Produkte.

Der größte Teil von Europa gehört der nördlich-gemäßigten, ein kleiner Teil der nördlich-kalten Zone an. In den Küstenländern übt das Meer seinen Einfluß aus. Je weiter nach Norden und Nordosten, desto kälter ist es. — In den südlichen Ländern wächst der Ölbaum, gedeihen verschiedene Südfrüchte (Feigen, Apfelsinen, Zitronen, Mandeln), Myrten-, Lorbeer-, Drangen- und Johannishrotbäume, Korkeichen und einzelne Palmen zc. Der Maulbeerbaum ermöglicht den Seidenbau.

Vom 42. bis 50.° wächst die süße Kastanie und gedeihen Wein, Obst und Mais. Bis zum 64.° wachsen Eiche, Buche, Linde und Ulme und gedeihen die Getreidearten, Hülsenfrüchte und Obst. Weiter im Norden sind die Birke und die Kiefer einheimisch: auch gibt es dort beerentragende Sträucher, Rüben, Kohl, Gerste und Hafer zc. In der kalten Zone wachsen nur Flechten und Moose.

Zu den Haustieren gehören das Pferd, das Schaf, das Rindvieh, der Esel zc. Den Nordländern gehört das Rentier an. Von wilden Tieren kommen in den einsamsten Gebirgen Bären, Wölfe und Luchse vor, in Litauen auch das Elentier, in Südrußland der Auerochse und in den Alpenländern die Gemse und der Steinbock. — Unter den Vögeln sind die Singvögel am zahlreichsten vertreten. — Mineralien der verschiedensten Art sind vorhanden, die edleren Metalle allerdings in geringerem Maße als in anderen Erdteilen.

11. Völkerstämme.

Die Völker Europas gehören zumeist der kaukasischen Rasse an und zwar sind es:

- a. Germanen (Deutsche, Niederländer, Engländer, Dänen, Norweger, Schweden (123 Mill.).